



## **Verwaltung:**

### **LVR-Verbundzentrale**

Frau Wenzel-Jankowski	LVR-Dezernatsleitung Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Frau Dr. Möller-Bierth	LVR-Fachbereichsleiterin 81 - Personelle und organisatorische Steuerung
Herr Thewes	LVR-Fachbereichsleiter 83 - Wirtschaftliche Steuerung
Frau Stephan Gellrich	LVR-Fachbereichsleiterin 84 - Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement

### **LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Herr Lahr	Vorsitzender des Vorstandes Kaufmännischer Direktor
Frau Tönnesen-Schlaak	Ärztliche Direktorin
Herr Schmatz	Pflegedirektor
Herr Dr. Kreuz	Fachbereichsleiter Forensik
Frau Göktas	Integrationsbeauftragte

### **LVR-Klinikum Essen**

Frau Splett	Vorsitzende des Vorstandes Kaufmännische Direktorin
Herr Prof. Dr. Scherbaum	Ärztlicher Direktor
Frau Frenkel	Pflegedirektorin
Herr Prof. Dr. Teufel	Chefarzt Abteilung für Psychosomatik/ Psychotherapie
Herr Boden	Integrationsbeauftragter
Herr Mollik	Protokollführer

### **Ombudsperson**

Herr Landskrone, Ombudsperson des LVR-Klinikums Essen (öffentlicher Teil)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 14. Sitzung vom 22.03.2017
3. Bericht der Integrationsbeauftragten
4. Erfahrungsbericht des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Essen
5. Flüchtlingshilfen des Landschaftsverbands Rheinland – Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen in 2015 und 2016 **14/1929 K**
6. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2016 **14/1816 K**
7. Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2016 **14/1992 K**
8. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 8.1. Strategische Ausrichtung des LVR-Fuhrparks **Anfrage  
14/17 FDP K**
9. Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1. LVR-Verbundzentrale
- 9.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau
- 9.3. Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen
10. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 14. Sitzung vom 22.03.2017
12. Bestellung zum Stellvertreter der Ärztlichen Direktion im Klinikvorstand des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen - **14/1971 E**
13. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau und des LVR-Klinikums Essen-Klinik/Institut der Universität Duisburg-Essen **14/1951 B**
14. Bericht über die Umsetzung des Gesamtfinanzierungsplans für den LVR-Klinikverbund (492 Mio. € Programm) **14/1890 K**
15. Investitionsprogramm 2017 für Krankenhäuser des Landes Nordrhein-Westfalen **14/1959 K**

- 16. Aufwands- und Ertragsentwicklung im I. Quartal 2017
- 16.1. I. Quartalsbericht 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/1953 K**
- 16.2. I. Quartalsbericht 2017 des LVR-Klinikum Essen **14/1954 K**
- 17. Vergabeübersichten über das I. Quartal 2017 mit einer Vergabesumme ab EUR 10.000,-
- 17.1. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2017 der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/1983 K**
- 17.2. Listenmäßige Mitteilung über die Vergaben gemäß Zuständigkeits- und Verfahrensordnung **14/1978 K**
- 18. Maßregelvollzug
- 18.1. Niederschrift über die 8. Sitzung des Beirates Forensik bei der LVR-Klinik Bedburg-Hau vom 06.12.2016 **14/1984 K**
- 18.2. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 19. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 20. Mitteilungen der Verwaltung
- 20.1. LVR-Verbundzentrale
- 20.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau
- 20.3. Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen
- 21. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:36 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:51 Uhr
Ende der Sitzung:	10:51 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Herr Hohl** begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Dr. Möller-Bierth als neue Fachbereichsleitung 81 und beglückwünscht Herrn Haupt zu seinem Mandat im Landtag NRW.

**Frau Peters** bittet um Vertagung der Beratungsgrundlage 14/1890, weil in der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Beratungsbedarf besteht. **Herr Hohl** teilt mit, dass die Beratungsgrundlage 14/1890 zur Kenntnis genommen und auf der nächsten Tagesordnung erscheinen wird.

Der Krankenhausausschuss 4 stimmt der Anerkennung der Tagesordnung zu.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 14. Sitzung vom 22.03.2017**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 4 ist mit der Anerkennung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 22.03.2017, öffentlicher Teil, einverstanden.

### **Punkt 3**

#### **Bericht der Integrationsbeauftragten**

Die Integrationsbeauftragten **Herr Boden** (siehe Anlage 1) und **Frau Göktas** berichten einzeln über ihre Tätigkeiten im LVR-Klinikum Essen und der LVR-Klinik Bedburg-Hau.

Die Frage von **Herrn Böll, Herrn Zierus** und **Herrn Haupt**, wie die Mehrausgaben der Sprachmittler im LVR-Klinikum Essen refinanziert werden, da diese Ausgaben im Haushaltsbegleitbeschluss 2017/2018 ausdrücklich nicht beschlossen wurden, beantworten **Frau Wenzel-Jankowski** und **Frau Stephan-Gellrich**. Die Kosten müssen ausschließlich durch die Kliniken getragen werden. Für 2017 können die Ausgaben noch nicht abgeschätzt werden.

Der Krankenhausausschuss 4 nimmt die Berichte der Integrationsbeauftragten des LVR-Klinikum Essen und der LVR-Klinik Bedburg-Hau zur Kenntnis.

### **Punkt 4**

#### **Erfahrungsbericht des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Essen**

Der Erfahrungsbericht für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.03.2017 (siehe Anlage 2) wird durch **Herrn Landskrone** mündlich ergänzt. Herr Landskrone berichtet über die ausgefallenen Fachtherapien und Patienteneinschlüsse in der Forensik Essen.

**Frau Peters** bittet um Stellungnahme zu der geschilderten Personalsituation. **Herr Scherbaum** und **Frau Frenkel** beurteilen die Personalausfälle und Einschlüsse im LVR-Klinikum Essen. In dem genannten Zeitraum wurde ein erhöhter Krankenstand festgestellt. Bei den Einschlüssen in der Forensik halte sich im Übrigen das LVR-Klinikum Essen an den Rechtsrahmen, dieser lasse einen Einschluss bis zu 23 Stunden am Tag pro Patient zu. Es wurde für eine Sicherstellung von Therapien ein fachtherapeutisches Basisangebot erstellt. Ebenso erfolgen derzeit Bewerbungsgespräche für den pflegerischen Dienst.

**Herr Diekmann, Frau Peters** und **Frau Wucherpfennig** bedanken sich bei Herrn Landskrone für seine langjährige und gute Arbeit.

Der Krankenhausausschuss 4 nimmt den Erfahrungsbericht von Herrn Landskrone zur Kenntnis.

### **Punkt 5**

#### **Flüchtlingshilfen des Landschaftsverbands Rheinland – Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen in 2015 und 2016 Vorlage 14/1929**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen der LVR-Flüchtlingshilfen in 2015 und 2016 in den LVR-Kliniken (kreativtherapeutische Angebote für Flüchtlingskinder, Abteilungsübergreifende Koordinierung/„Case-Management“ und quantitative Erweiterung des Einsatzes von qualifizierten SIM in der Behandlung psychisch erkrankter bzw. traumatisierter Flüchtlinge) wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 6**

#### **LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2016 Vorlage 14/1816**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Entwurf des Jahresberichtes 2016 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage Nr. 14/1816 zur Kenntnis genommen. Nach Beratung in allen Fachausschüssen im LVR ist abschließend eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Inklusion mit seinem Beirat für Inklusion und Menschenrechte in der Sitzung am 20.09.2017 geplant.

Anschließend wird der Bericht für das Berichtsjahr 2016 in einer Broschüre veröffentlicht. Der Bericht wird im Rahmen einer Fachveranstaltung „LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte“ am 22.11.2017 mit Verbänden der Menschen mit Behinderungen diskutiert.

### **Punkt 7**

#### **Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2016 Vorlage 14/1992**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2016 wird gemäß Vorlage 14/1992 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 8**

#### **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Punkt 8.1**

##### **Strategische Ausrichtung des LVR-Fuhrparks Anfrage 14/17 FDP**

**Frau Wenzel-Jankwoski** berichtet, dass die Anfrage Nr. 14/17 der FDP-Fraktion aufgrund des Umfangs an Dezernat 1, Fachbereich 11, verwiesen wurde und die Bearbeitung entsprechend Zeit in Anspruch nehme.

**Punkt 9**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 9.1**  
**LVR-Verbundzentrale**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Punkt 9.2**  
**Klinikvorstand LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Punkt 9.3**  
**Klinikvorstand LVR-Klinikum Essen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Punkt 10**  
**Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kevelaer, 26.06.2017

Der Vorsitzende

Peter H o h l

Essen, 19.06.2017

Für den Vorstand

Jane E. S p l e t t

# Jahresbericht des Integrationsbeauftragten für das Jahr 2016

## Krankausausschuss 4

## Erfassung Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund 2016

OE	Station	Patienten Gesamt Januar	Patienten Gesamt April	Patienten Gesamt Juli	Patienten Gesamt Oktober	davon Patienten mit MH Januar	davon Patienten mit MH April	davon Patienten mit MH Juli	davon Patienten mit MH Oktober	% Patienten mit MH Januar	% Patienten mit MH April	% Patienten mit MH Juli	% Patienten mit MH Oktober
3110	P1	19	19	19	16	8	6	2	8	42,11%	31,58%	10,53%	50,00%
3111	P2	18	17	18	18	5	0	4	8	27,78%	0,00%	22,22%	44,44%
3112	P3	23	21	24	26	10	3	6	6	43,48%	14,29%	25,00%	23,08%
3113	P4	21	20	18	22	1	2	0	6	4,76%	10,00%	0,00%	27,27%
3114	P5	21	22	22	19	7	3	4	7	33,33%	13,64%	18,18%	36,84%
3120	Komfort	21	23	18	20	3	3	1	1	14,29%	13,04%	5,56%	5,00%
3151	TK 1	17	18	15	16	2	3	4	3	11,76%	16,67%	26,67%	18,75%
3152	TK 2	13	13	13	12	5	0	0	1	38,46%	0,00%	0,00%	8,33%
AP Gesamt		153	153	147	149	41	20	21	40	26,80%	13,07%	14,29%	26,85%
3710	S1	20	19	19	20	1	4	5	6	5,00%	21,05%	26,32%	30,00%
3711	S2	13	13	13	13	4	7	4	6	30,77%	53,85%	30,77%	46,15%
3750	S2-TK	7	5	6	7	0	2	2	4	0,00%	40,00%	33,33%	57,14%
SU Gesamt		40	37	38	40	5	13	11	16	12,50%	35,14%	28,95%	40,00%
7110	PP 1	21	21	24	24	2	7	5	4	9,52%	33,33%	20,83%	16,67%
7111	PP 2	24	14	17	18	3	3	1	3	12,50%	21,43%	5,88%	16,67%
PP Gesamt		45	35	41	42	5	10	6	7	11,11%	28,57%	14,63%	16,67%
5110	KJP1	13	9	10	10	3	1	1	2	23,08%	11,11%	10,00%	20,00%
5111	KJP2	12	10	10	11	1	1	2	4	8,33%	10,00%	20,00%	36,36%
5112	KJP3	9	10	10	10	2	0	1	0	22,22%	0,00%	10,00%	0,00%
5113	KJP4	10	11	11	9	3	3	0	0	30,00%	27,27%	0,00%	0,00%
5114	KJP5	11	10	9	10	2	1	1	0	18,18%	10,00%	11,11%	0,00%
5150	TK E	23	23	20	20	4	6	4	3	17,39%	26,09%	20,00%	15,00%
5151	TK M	10	10	8	9	1	0	0	0	10,00%	0,00%	0,00%	0,00%
KJP Gesamt		88	83	78	79	16	12	9	9	18,18%	14,46%	11,54%	11,39%
4660+4663	FO1a+b	19	18	18	18	11	8	5	5	57,89%	44,44%	27,78%	27,78%
4661+4664	FO2a+b	17	18	18	19	8	5	6	10	47,06%	27,78%	33,33%	52,63%
4662+4665	FO3a+b	16	15	17	18	5	7	7	8	31,25%	46,67%	41,18%	44,44%
FO Gesamt		52	51	53	55	24	20	18	23	46,15%	39,22%	33,96%	41,82%
Klinik Gesamt		378	359	357	365	91	75	65	95	24,07%	20,89%	18,21%	26,03%

## Davon 155 Behandelte Patientinnen und -patienten mit Flüchtlingsstatus

Tabelle als Anlage zum Verwendungsnachweis Flüchtlingshilfen  
des LVR 2016

Gesamtzahl der Flüchtlingspatientinnen und -patienten Zeitraum: 01.01.2016 bis 31.12.2016			
<u>PP</u>			
stationär/ teilstationär		Ambulant	
männlich	weiblich	männlich	weiblich
		77	72
<u>KJP</u>			
stationär/ teilstationär		Ambulant	
männlich	weiblich	männlich	weiblich
3		3	



# Aktuelle Maßnahmen (in 2016 Initiiert)

# Netzwerktreffen Initiator Herr Professor Hebebrand (KJP)

- Dient dem initialen Austausch zu dem Vorgehen von Flüchtlingsambulanzen an kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken

# **Netzwerktreffen**

## **Initiator Herr Professor Hebebrand (KJP)**

Teilnehmer aus der MEO-Region

- KJP-Flüchtlingsambulanzen
- Jugendhilfe
- Caritas
- IFAk e.V. (Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe-Migrationsarbeit)

## Zeitliche Trends in Bezug

- Über alle Vorstellungen hinweg zeigte sich, dass die Zahl der Vorstellungen in den KJP-Ambulanzen nur an wenigen Zentren aktuell noch steigt
- hingegen melden mehrere Kliniken eine Stagnation
- Während initial besonders häufig begleitete minderjährige jugendliche Flüchtlinge vorgestellt wurden, hat sich in mehreren Ambulanzen ein Trend hin zur Vorstellung von Kindern und deren Familien ergeben

## Vorstellungsanlässe

- Nebst Vorstellung aufgrund psychischer Störungen  
Ausstellen von Bescheinigungen, Attesten und  
Gutachten
- Abklärung von Suizidalität und Fremdgefährdung.
- Notfallvorstellungen sind in einzelnen Kliniken häufig

## **Sprechstunde für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im LVR-Klinikum Essen**

- Seit Oktober 2016
- Jeweils Mittwochs in der KJP-Ambulanz
- Von einer Psychologin betreut

## Copsoq (Copenhagen Psychosocial Questionnaire)

Berücksichtigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund bei der COPSOQ Befragung

- ist ein wissenschaftlich validierter Fragebogen zur Erfassung psychischer Belastungen und Beanspruchungen bei der Arbeit
- Er wird insbesondere im Rahmen der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung eingesetzt

## SPKoM

- Der [Landschaftsverband Rheinland \(LVR\)](#) fördert schon seit einigen Jahren Maßnahmen zur Weiterentwicklung migrantenspezifischer Hilfeangebote in den LVR-Kliniken und in der gemeindepsychiatrischen Versorgung
- Seit dem 1. Juli 2016 fördert er das Sozialpsychiatrische Kompetenzzentrum Migration für die Versorgungsregion der Städte Mülheim a. d. Ruhr, Stadt Essen und Stadt Oberhausen (MEO-Region) des Trägerbundes SoNII e. V. (Sozialpsychiatrisches Netzwerk Integration und Inklusion)

## SPKoM

- Das SPKoM ist eng vernetzt mit kommunalen Einrichtungen und Trägern der freien Wohlfahrtspflege und trägt durch Gremienarbeit aktiv zur Entwicklung der Versorgung psychisch kranker Bürger in der MEO Region bei

# SPKoM

## **Beteiligte:**

### **Stadt Essen**

[Essener Kontakte e. V.](#)

[Katholisches Klinikum Essen](#)

[ASB Regionalverband Ruhr e. V.](#)

### **Stadt Mülheim an der Ruhr**

[Caritas Sozialdienste e. V. Mülheim an der Ruhr](#)

[Mülheimer Kontakte e. V.](#)

### **Stadt Oberhausen**

[Caritasverband Oberhausen e. V.](#)

[intego GmbH - Netzwerk für psychische Gesundheit](#)

[Diakonisches Werk des evangelischen Kirchenkreises Oberhausen](#)

## SPKoM

- Mit Hilfe der SPKoM soll der Zugang zu den bestehenden gemeindepsychiatrischen Einrichtungen für Migrantinnen und Migranten verbessert werden
- Die SPKOM entwickeln modellhaft zielgruppenspezifische Angebote und kultursensible Ansätze
- Sie beraten Einrichtungen, Verbände und Organisationen und Kliniken bei interkulturellen Fragen
- Bündelung interkultureller Kompetenzen und Erfahrungen
- Aktivierung der Selbsthilfe Betroffener und Angehöriger

# SPKoM

## **Möglichkeiten für das LVR-Klinikum Essen u.a.:**

- Vernetzung und Koordination der psychiatrischen Einrichtungen und Dienste mit Unterstützungsangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund sowie den kulturellen und religiösen Organisationen unterschiedlicher Migrantengruppen
- Bündelung der Erfahrungen in der psychiatrischen Arbeit von Menschen mit Migrationshintergrund
- Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in bestehenden Einrichtungen, insbesondere die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen
- Erstellung von Informationsmaterial für psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund sowie für psychosoziale Dienste und Einrichtungen

## SPKoM

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die psychischen Probleme von psychisch kranken Menschen mit Migrationshintergrund
- Entwicklung von Leitlinien und Qualitätsstandards, unter anderem für die Öffnung von Regelangeboten der psychosozialen Versorgung
- Entwicklung unterschiedliche Angebote für den vor- und nachstationären Bereich in den Bereichen Tagesstruktur und Arbeit, Beratung sowie Hilfen beim selbständigen Wohnen
- Unterstützung bei der Bildung von Selbsthilfegruppen für Betroffene und deren Angehörige

## SPKoM

- Angebote für Angehörige und interessierte Bürger, um sich auszutauschen und sich zu informieren über Themen wie:
  - Auswirkungen der psychischen Erkrankung auf die Alltagsbewältigung
  - Umgang mit psychischer Erkrankung in der Familie oder am Arbeitsplatz
  - wie ist der Weg bis zur psychiatrischen Beratung und Behandlung

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

# **Erfahrungsbericht des Ombudsmannes des LVR-Klinikums Essen -Herr Landskrone-**

**Sitzung des Krankenhausausschusses 4 am 17.05.2017**

## **Auswertung der im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.03.2017 bearbeiteten Beschwerden und Anregungen**

Herr Landskrone hat in dem benannten Zeitraum 53 Beschwerdepunkte aufgegriffen und an die Geschäftsstelle gemeldet. Zugleich ist ihm 1 Mal Lob für die Arbeit der Mitarbeitenden des LVR-Klinikums zurückgemeldet worden, was er gerne an den Klinikvorstand weiter geleitet hat.

Die Geschäftsstelle hat alle Meldungen hinsichtlich der u.g. Beschwerdegründe sowie auch im Vergleich aller LVR-Kliniken untereinander ausgewertet. Auffälligkeiten haben sich hierbei nicht ergeben. Die Beschwerden zu den Themenkomplexen ‚Behandlung‘ und ‚Personalbesetzung‘ betrafen Therapieausfälle aufgrund personeller Ausfälle.

**Alle Beschwerden konnten mit dem Klinikvorstand geklärt werden.**

Die Verteilung der Beschwerden auf die einzelnen Beschwerdethemen zeigt die folgende Tabelle:

<b>Beschwerden</b>	
<b>Gesamtanzahl der Beschwerdepunkte</b>	<b>53</b>
<b>davon sind nicht erledigte Beschwerdepunkte</b>	<b>0</b>

<b>Verteilung der Beschwerdepunkte</b>	
<b>Umfeld</b>	
Funktionalität der Einrichtung	1
Ausstattung, Erscheinungsbild, bauliche Mängel, Kommunikationsmöglichkeiten	3
Erreichbarkeit ÖPNV/Individualverkehr	-
<b>Angebote/Leistungen</b>	
Angebotsumfang	6
Bearbeitungsdauer	-
Bearbeitungsweise	-
Behandlung (beinhaltet: Therapiefragen, Medikation, Pflege)	18

<b>Mitarbeiterschaft</b>	
Fachkompetenz (Personalkompetenz)	-
Personalverhalten (beinhaltet: Auftreten, Ansprache, Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kundenorientierung)	6
<b>Rahmenbedingungen</b>	
Öffnungszeiten der Einrichtungen	-
Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit der Mitarbeiterschaft	-
Personalbesetzung	17
Unterbringung, Lärm, Klima, Überbelegung	-
Verpflegung	-
Verhalten Mitpatientinnen / Mitpatienten	-
Sonstiges	-
Patienteninformation und -aufklärung, Beteiligung und Einbeziehung in Therapieentscheidungen	-
Hygiene, Sauberkeit	-
Organisation, Abläufe	1
Patientenrechte unabhängig von der Rechtsform des Eingriffs (beinhaltet: Fixierung, Ausgang, Zwangsmedikation)	1
Sicherheit und Schutz (beinhaltet: Nichtraucherchutz, Übergriffe, Diebstahl, Drogenschmuggel, (sexuelle) Belästigung)	-
<b>Außendarstellung</b>	
Art, Umfang und Erreichbarkeit von Informationen	-
Präsentation	-
Barrierefreiheit des Internetauftritts	-